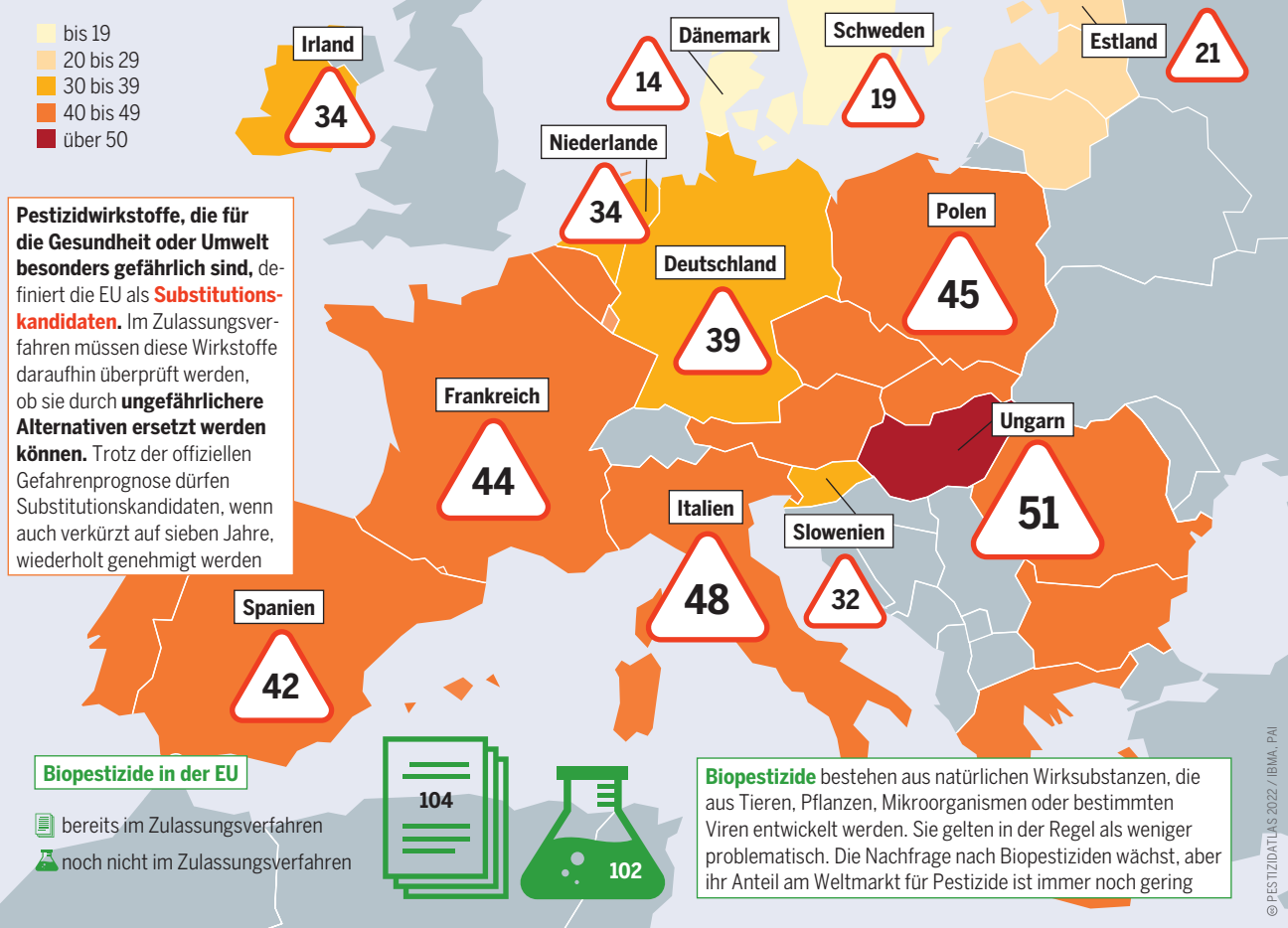


ALS RISIKO ERKANNT – UND DOCH NICHT GEBANNT

Anzahl der weiterhin verwendeten Pestizide im Jahr 2021, die laut EU-Regularien ersetzt werden sollten (Substitutionskandidaten), nach Mitgliedsland; Anzahl biologischer Schädlingsbekämpfungsmittel (Biopestizide) im Jahr 2020 auf dem Weg zur Marktreife in der EU

- bis 19
- 20 bis 29
- 30 bis 39
- 40 bis 49
- über 50

Pestizidwirkstoffe, die für die Gesundheit oder Umwelt besonders gefährlich sind, definiert die EU als **Substitutionskandidaten**. Im Zulassungsverfahren müssen diese Wirkstoffe daraufhin überprüft werden, ob sie durch **ungefährlichere Alternativen ersetzt werden können**. Trotz der offiziellen Gefahrenprognose dürfen Substitutionskandidaten, wenn auch verkürzt auf sieben Jahre, wiederholt genehmigt werden



Biopestizide in der EU

- bereits im Zulassungsverfahren
- noch nicht im Zulassungsverfahren

104

102

Biopestizide bestehen aus natürlichen Wirksubstanzen, die aus Tieren, Pflanzen, Mikroorganismen oder bestimmten Viren entwickelt werden. Sie gelten in der Regel als weniger problematisch. Die Nachfrage nach Biopestiziden wächst, aber ihr Anteil am Weltmarkt für Pestizide ist immer noch gering